

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 33

Artikel: Licht und Glanz um die Frisco-Bar
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

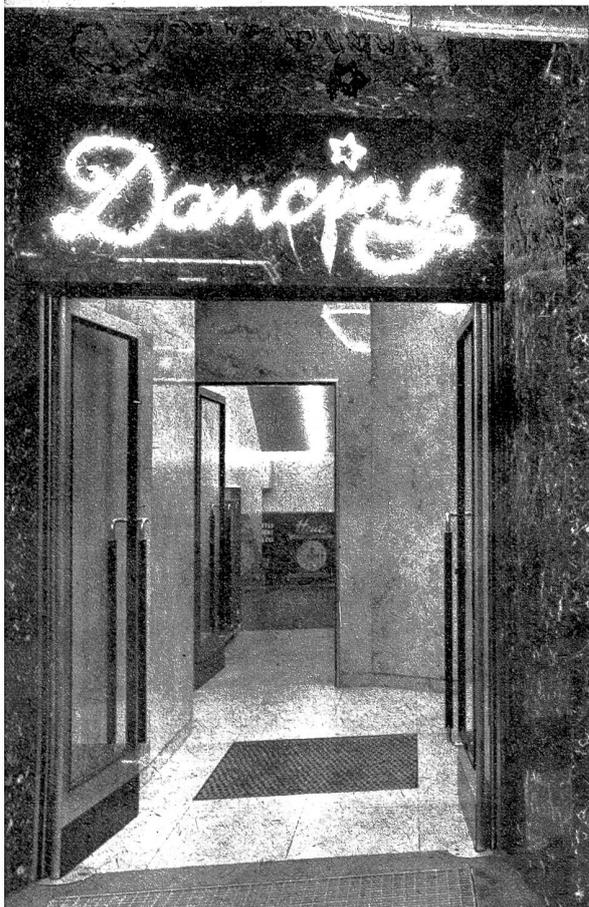


Aussenansicht der umgebauten Gaststätte

Die Frisco-Bar an der Neuengasse neben dem Eingang zum Dancing Chikito, ist von Grund auf neu gestaltet worden. Die neuartige Raumverteilung, der Innenausbau, die Beleuchtung und die geschmackvolle Einrichtung des Lokals verleihen der Bar das Gepräge einer besonderen Gaststätte.

Dieser Glanz, welcher die Bar umgibt, soll nicht verdecken, im Gegenteil, er soll dem Gast — fremden und einheimischen — das Bestreben der Direktion im richtigen Lichte erscheinen lassen. Es lag nicht in der Absicht der Leitung, zu den bestehenden Betrieben einen neuen anzureihen, sondern die alte Frisco-Bar ihrer überlebten und zum Teil unpraktischen und unbequemen Form zu entledigen und an ihre Stelle eine der Zeit entsprechendere zu schaffen. Alle neuen technischen Errungenschaften wurden beim Ausbau vorteilhaft zur Anwendung gebracht und das einheimische Ge-

LICHT UND GLANZ UM DIE FRISCO-BAR



Eingang zum Dancing Chikito in dunklem Grenoble-Marmor

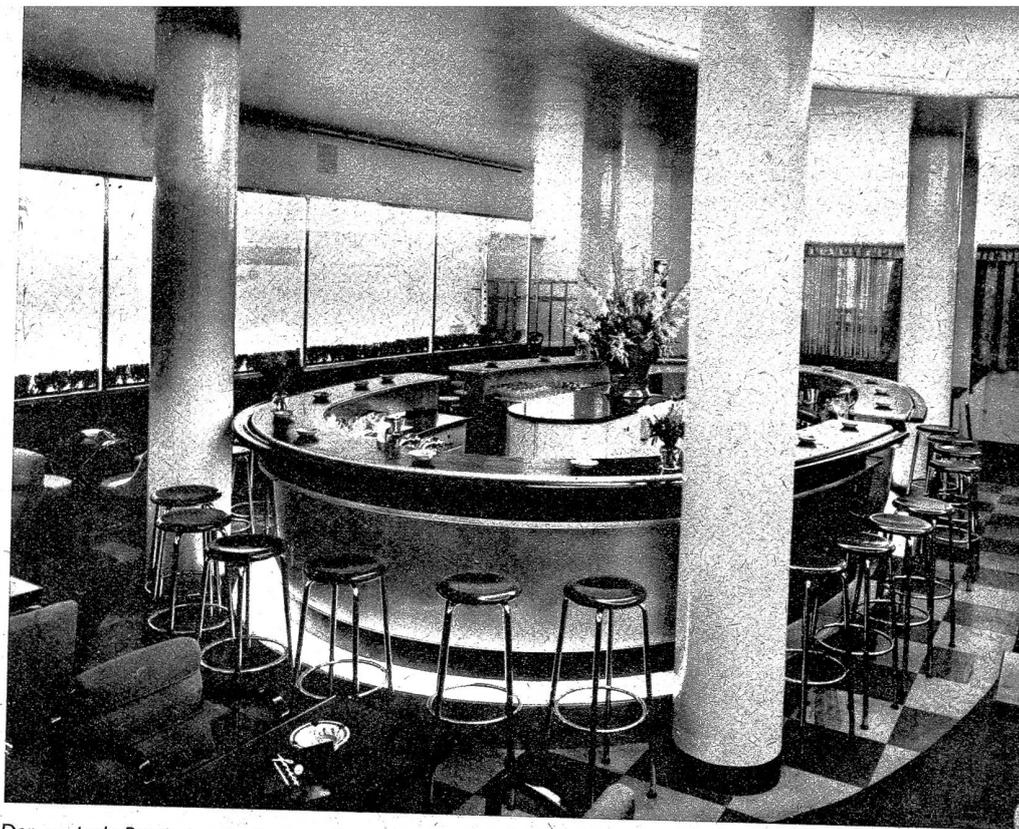
Eine der geschmackvollen Nischen der Frisco-Bar



werbe hat sich mit dem Werk ein beredtes Zeugnis meisterhaften Könnens geschaffen. Die gleiche Sorgfalt widerspiegelt sich auch beim Personal, das restlos geschult ist, und die Bedienung am Bartisch entspringt nicht irgendeiner Modelaune, sondern ist durch entsprechende Kurse, Praxis und eingeholtem Befähigungsausweis ein Spezialfach geworden. Herr Direktor Tripet legt Wert darauf, dass im Betriebe jeder seinen Posten erhält, den er nach Wissen und Können verdient, und nur dadurch kann eine gepflegte Führung des Betriebes sichergestellt werden. Es ist zu bedauern, dass die meisten Leute ihre Kenntnisse über Bar und Dancing den Kriminalromanen, Abenteuerfilmen und Gangstergeschichten verdanken, in denen jede Mordtat selbstverständlich in einem solchen Lokal stattfinden muss — um interessant zu sein.

In Wirklichkeit ist heute die Bar eine Selbstverständlichkeit. Jeder moderne Hotelbetrieb in den Ferien-, Fremden- und Kurorten hat seinen bestehenden Einrichtungen auch eine Bar angeschlossen, um den Gästen die gewünschte Abwechslung zu bieten, ohne dass durch ihren Betrieb die anderen Gäste in ihrem gewohnten Feriengenuss gestört werden.

Was die modernen Hotels für sich beanspruchen, soll sich eine moderne Stadt für den Fremdenverkehr zunutze machen. Die umgebaute Frisco-Bar ist gewiss ein neuer Anziehungspunkt für Gäste unserer Stadt, wobei der Glanz, der sie umgibt, nur die Form bedeutet, und das Licht, in dem sie erscheint, soll auf gepflegte Betriebsführung hinweisen, die dem Unternehmen zum guten Erfolg verhelfen wird.



Der zentrale Bartisch, von dem aus auch die Nischen und die übrigen Sitzplätze gut bedient werden können

Rechts:
Die Frisco-Bar in ihrer neuen effektvollen Neonbeleuchtung

Photos
W. Nydegger

Unten:
Buntpflichtige Wellensittiche der Frisco-Bar in ihrem zärtlichen Spiel

